

Fotografie = Abenteuer!

19. April – 28. Juni 2015

mit Arbeiten von Ina Hengstler,
Christian Retschlag, Erik Arkadi Seth
und Lena Oehmsen



INA HENGSTLER: »FELDFORSCHUNG (KRISTALL)«, 2014

Die Reihe »Junge Fotografie im Schloss« wird gefördert durch die Stiftung Niedersachsen.

Veranstalter: Stadt Cuxhaven

Schloss Ritzebüttel, Schlossgarten 8, 27472 Cuxhaven, Telefon 04721/72 18 12

Öffnungszeiten: Montag: 10–13 Uhr, Dienstag/Mittwoch/Donnerstag: 10–13 Uhr und 14–17 Uhr
Freitag: geschlossen, Sonnabend/Sonntag: 11–15 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten zu finden auf www.schloss-ritzebuettel.cuxhaven.de

Eintritt: Erwachsene 3,00 Euro, Kinder 1,00 Euro



Stiftung
Niedersachsen

Cuxhaven
KulturGut



Schloss
Ritzebüttel



ERIK SETH: »ABENTEUER«, 2014



LENA OEHMSEN: »BLAU+ UND »FLORA« AUS DER SERIE EIFFELTUM*, 2014



Fotografie = Abenteuer!

mit Arbeiten von Ina Hengstler, Christian Retschlag, Erik Arkadi Seth und Lena Oehmsen

Das ausgeschriebene Thema für die fünfte Ausstellung der Reihe *Junge Fotografie im Schloss* war »Abenteuer«. Eigentlich. Denn nach Durchsicht der eingegangenen Unterlagen stellte sich heraus, dass kein Bewerber das Thema so umgesetzt hat, wie man sich gemeinhin Abenteuerfotos vorstellt mit Menschen beim Fallschirmspringen, Rafting oder Tauchen. Stattdessen ist etwas viel spannenderes passiert, das unter dem Motto »Fotografie = Abenteuer!« zusammengefasst werden kann und zeigt, wie junge Künstler mit dem Medium Fotografie arbeiten.

Die Fotografie, die im letzten Jahr ihren 175. Geburtstag beging, ist im Vergleich zu den traditionellen Bildformen wie der Malerei und der Grafik damit noch ein recht junges Bildmedium. Ein Bildmedium jedoch, das gerade in den letzten Jahren einem stetigen technischen Wandel unterlag. In ihren Anfangszeiten war die Fotografie noch ein Handwerk ohne einen künstlerischen Anspruch und lange bevor sie ausgestellt wurden, dienten Fotos den Museen zunächst als Archivierungsmaterial. Und noch heute ist das Foto ein unverzichtbares Präsentationsmedium des Archivs, bei dem dreidimensionale Objekte ins Zweidimensionale überführt werden.

Ina Hengstler (*1988) ist eine passionierte Sammlerin und archiviert akribisch das Gesehene. So werden Naturobjekte wie Blüten, Steine und Krebse Kontext entbunden vor einem neutralen Hintergrund fotografiert und auch die Stilleben präparierter Vögel, Echsen und Mineralien, die in den Archiven Naturhistorischer Museen lagern und darauf warten, der Öffentlichkeit gezeigt zu werden, finden Eingang in das persönliche Bildarchiv der jungen Künstlerin. Die Zusammenstellung der Fundstücke ist rein intuitiv und entspricht keinen klassischen Archivierungsrichtlinien. Ihr vorrangiges Interesse gilt dabei dem Menschen, den Tieren und der Natur sowie deren Zusammenspiel.

Wenngleich der Fotografie noch immer der Wahrheitsgedanke anhaftet, durfte man auch schon vor der Zeit der digitalen Bildbearbeitung nicht alles glauben, was auf einem Foto zu sehen ist. **Christian Retschlag** (*1987), der wie Ina Hengstler Meisterschüler bei Prof. Dörte Eißfeldt an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig ist, inszeniert seine Fotos. Bei den abgebildeten Situationen der schwarz-weiß Serie wird der Betrachter bewusst im Unklaren gelassen, was ist real und was ist gestellt? Jedes Bild ist zunächst ein Solitaire ohne direkten Bezug zum Nach-

barfoto. Erst durch die Kombination der Einzelbilder und dem »inneren« Blick, den Erfahrungen, den Assoziationen des Betrachters werden neue eigene Geschichten erzählt. 2014 gewann er mit dieser Arbeit den sehr begehrten und nur alle drei Jahre verliehenen Marta Hoepffner-Preis für Nachwuchsfotografen.

Zentraler Bestandteil eines Smartphones ist eine Kamera, spätestens seitdem ist das Foto zum Massenartikel der Kultur- und Freizeitindustrie geworden. Darauf und auf der rasant wachsenden Ansammlung von Fotos im Internet – heute entstehen in jeder Minute 100.000 Digitalfotos – basiert die Arbeit *Eiffelturm** von **Lena Oehmsen** (*1983), die am Image Arts Photography der Ryerson University in Toronto, Kanada, studiert hat. Mit zu Hilfenahme einfacher Ordnungsprinzipien untersucht die Hamburger Künstlerin die fotografischen Inszenierungsstrategien eines der weltweit am meisten abgelichteten Bauwerke, dem Pariser Eiffelturm. Geordnet nach Auffälligkeiten im Hintergrund des Bauwerkes entsteht ein absurdes Archiv abstrakter Kompositionen, in denen das eigentliche Motiv mit dem Skalpell entfernt wurde. Die Leerstelle wandelt das sonst mehrfach reproduzierbare Foto zurück in ein Unikat.



ERIK SETH: »KONTAKTABZÜGE«, 2013



INA HENGSTLER: »FELDFORSCHUNG (BÜFFEL)«, 2014



CHRISTIAN RETSCHLAG: »HERD«, 2012

1986 in Gifhorn geboren, studiert **Erik Seth** seit 2009 Freie Kunst in Braunschweig. Erik Seth hat Selfies, die Kunden eines Technikkaufhauses beim Ausprobieren von Smartphones beiläufig von sich gemacht haben, auf sein Handy geschickt und später in der Dunkelkammer belichtet. Durch den Abstand zwischen Handy-Display und dem Fotopapier kommt es zu der anonymisierenden Unschärfe der Bilder und verleiht den Fotos etwas magisch Unbestimmtes. In einer anderen eigens für die Ausstellung im Schloss Ritzebüttel erstellten Serie retouchiert Erik Seth Fotografien mit Ansichten aus vorhergehenden Ausstellungen im Schloss und behängt die Wände mit Fotos von seinem (Abenteuer-) Urlaub in Südamerika neu. Das Foto als Dokumentation für eine Ausstellung, die es im Schloss jedoch nie gab.

Erle Bessert M. A.
Kuratorin

CHRISTIAN RETSCHLAG: »DIE MOTIVE DER ROMANTIK«, 2012



Zur Eröffnung der Ausstellung

Fotografie = Abenteuer!

mit Arbeiten von Ina Hengstler, Christian Retschlag, Erik Arkadi Seth und Lena Oehmsen
am Sonntag, 19. April 2015 um 11.00 Uhr

möchten wir Sie und Ihre Freunde recht herzlich ins Schloss Ritzebüttel einladen.

Begrüßung: **Erika Fischer** (Bürgermeisterin Stadt Cuxhaven)
Einführung: **Erle Bessert M. A.** (Kuratorin)

Laufzeit: 19. April – 28. Juni 2015

Die Reihe »Junge Fotografie im Schloss« wird gefördert durch die Stiftung Niedersachsen.

Veranstalter: Stadt Cuxhaven

Schloss Ritzebüttel
Schlossgarten 8
27472 Cuxhaven
Telefon 04721/72 18 12

Öffnungszeiten
Montag: 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag:
10 – 13 Uhr, 14 – 17 Uhr
Freitag: geschlossen
Sonnabend/Sonntag: 11 – 15 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten zu finden auf
www.schloss-ritzebuettel.cuxhaven.de

Eintritt
Erwachsene 3,00 Euro
Kinder 1,00 Euro

Fotografie = Abenteuer!

mit Arbeiten von Ina Hengstler, Christian Retschlag, Erik Arkadi Seth und Lena Oehmsen

19. April – 28. Juni 2015